

Gottesdienstordnung

2. Osterwoche
vom 12. bis 19. April 2026

Sonntag, 12. April 2026 2. Sonntag der Osterzeit. Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	8.00 Uhr	Stollhofen: Hl. Messe für + Schwester Traude und Schwager Adolf Lackinger und für + Eltern Maria und Franz Haftner, für + Tante Roswitha und Anna Denk sowie für + Hildegard Winter und Eltern Klaus; anschl. Osterbrunch
	9.30 Uhr	Trismauer: Hl. Messe (Familien-Messe) für + Eltern und Großeltern Kröppel und Lang, für + Familie Blauensteiner und als Dank und Bitte; anschl. Pfarrcafé
	15.00 Uhr	Trismauer: Andacht zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit; mit Beichtgelegenheit
Dienstag, 14. April 2026	8.00 Uhr	Trismauer: Hl. Messe für + Familie Niesner und Loukotka und für alle armen Seelen
Mittwoch, 15. April 2026	19.00 Uhr	Trismauer: Friedensgebet im Ruperti-Saal
Donnerstag, 16. April 2026	18.00 Uhr	Stollhofen: Rosenkranz
	18.30 Uhr	Stollhofen: Hl. Messe als Dank und Bitte
Freitag, 17. April 2026	14.30 Uhr	Gemeinlebarn: Trauergottesdienst für + Thomas Burger; anschl. Urnenbeisetzung am Friedhof
	18.00 Uhr	Trismauer: Rosenkranz
	18.30 Uhr	Trismauer: Hl. Messe
Samstag, 18. April 2026	11.00 Uhr	Gemeinlebarn: Taufe Sophie Dopler
	18.00 Uhr	Trismauer: Rosenkranz im Ruperti-Saal
	18.30 Uhr	Gemeinlebarn: Hl. Messe (Sonntag-Vorabend) für + Martha und + Enkerl Viktoria und Daniel und für + Familie Grill
Sonntag, 19. April 2026 3. Sonntag der Osterzeit	8.00 Uhr	Stollhofen: Hl. Messe für + Tante Theresia und Onkel Johann Maresch sowie zum schuldigen Dank und als Bitte
	9.30 Uhr	Trismauer: Hl. Messe für + Familie Niesner sowie für + Großeltern Josefa und Franz Neuchrist und Kinder

Diese Gottesdienstordnung kann auch über Facebook abgerufen werden (Pfarre Trismauer)

Osterbrunch: Nach der Hl. Messe am Sonntag, dem 12. April, lädt die Pfarre Stollhofen zu einem Osterbrunch mit reichhaltigem Buffet in den Martini-Saal ein.

Kammerkonzert: „Ein Frühling voller Melodien“ kehrt am Samstag, dem 18. April, um 18.30 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein. Das Kammerorchester Trismauer unter der Leitung von Uwe Scheer bringt Werke von Bach, Verdi, Tschaikowsky und anderen zum Klingen.